

BERATUNG/ANSTRICHTIPPS

Typ 1: Die «Masshaltigkeits-Tabelle» für Aussenholz mit den Gruppen A, B und C: Eine wertvolle Anleitung für optimale, sichere und massgeschneiderte Anstriche! → Klare Regelung und Einschränkung für KH-Anstriche auf Holz im Aussenbereich!

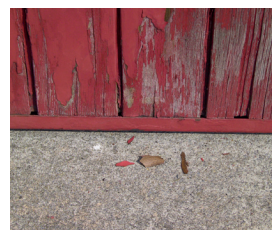
Sehr viele Anstrichschäden von KH-Anstrichen auf Aussenholz basieren auf der Nichtbeachtung der Regel, dass nur gut masshaltiges Holz (Gruppe A) mit Alkydharzlacken gestrichen werden darf. Die Gruppe B (von C gar nicht zu sprechen) ist für KH-Lacke tabu. Für Untersichten, Stirnbretter, Schalungen, Schindeln etc. (auch gute, neue und rissfreie Qualität entsprechend der Gruppe B) sind selbst die langölgigen Alkydharzlacke zu hart und daher risikobehaftet. Optimal sind hier die ausgezeichnet **glanz- und farbtonebeständigen** Acryllacke (SATACRYL, MAGISTRATOR, RUCOCOLOR, COLOR PERL etc.).

Wichtig: Masshaltige Holzbauteile wie Fenster, Jalousien, Zäune, Garagentore, Holzmöbel (neu oder «gute» Qualität) können nach jahrelanger Bewitterung und Alterung das Prädikat «gut masshaltig» verlieren. Alte, stark ausgewitterte und vergraute Fensterläden mit Rissen und offenen Gerungen können so von der Gruppe A ins B oder gar C abrutschen und dürfen nicht mehr bedenkenlos mit KH-Lacken gestrichen werden (hier wären ohne Vorarbeiten nur noch Ölfarben absolut sicher). Wenn aber im Hinblick auf eine optimale Farbton- und Glanzbeständigkeit ein Acryllack appliziert werden möchte, sind aufwändiges Schleifen auf die gesunde Holzsubstanz und Zuspachteln der Risse angesagt um sozusagen den «Wiederaufstieg» in Gruppe B zu erreichen!

Typ 2: Elastifizierung von KH-Lacken durch Zugabe von 5 - 10% Leinöl-Standöl

Die Zuordnung zur Gruppe A, B oder C hängt also nicht nur von der Art sondern auch vom Zustand der Holzbauteile ab. Wenn der Maler einen älteren Fensterladen oder ein altes Garagentor mit Rissen im unteren Bereich (s. Bild) als kritisch hinsichtlich Masshaltigkeit beurteilt (Gefahr des Eindringens von Wasser), kann er auf Acryl- oder Ölfarbe ausweichen. Wenn er aber KH-Lacke wie RUCOLAC oder PIGASIL streichen möchte (Finish, Füllkraft, Glanz, Kratzfestigkeit etc.), kann er diese **mit Leinöl-Standöl elastifizieren!**

- Elastifizierung von KH-Lacken (RUCOLAC, PIGASIL, SATINA, RUCOLAN etc.):
Zugabe von 5 - 10% Leinöl-Standöl (oder 20 - 30% RUCOLINOL Ölfarbe)



Altes Garagentor mit Rissen → nur noch Gruppe C

Typ 3: Nur mit dem ultraschnellen KH-Spritzverdünner V-16 sind Top-Lackierungen möglich!

Ein optimaler Spritzverdünner sollte so schnellflüchtig sein, dass er beim Zerstäuben möglichst vollständig verdunstet, so dass der Lack praktisch wieder in unverdünnter Form auf das Objekt auftrifft! Nur so wird ein hervorragendes Kantendeck- und Stehvermögen erreicht! Die üblichen Universal- und Nitroverdünner (2 - 3 mal langsamer als der V-16) sind nur für hochziehste Untergründe geeignet (Achtung bei frischen KH-Vorlacken) und zerstören aufgrund ihrer Polarität jegliche Thixotropieeffekte!

Typ 4: RUCOLINOL Ölprägnierung erhöht die Sicherheit von KH- und Acrylanstrichen!

Mit dieser Ölprägnierung sind Anstrichschäden von KH- und Acryldecklacken auf ein Minimum reduziert:

- hoher Festkörper von fast 40% (fast doppelt soviel wie KH-Imprägnierungen); optimale Grundier- und Imprägnierwirkung
- bereits nach 24 Std. problemlos mit allen KH- und Acryllacken überarbeitbar (lösemittelhaltig und wasserverdünnbar)

Typ 5: Verbesserte Glanz- und Farbtonbeständigkeit mit Silikonalkyden: PIGASIL 70 glanz

Im Vergleich zu Acryl- oder Dispersionslacken schneiden die Alkydharz- und Öllacke hinsichtlich Glanz- und Farbtonhaltung ja bekanntermassen nur mässig ab. Für Anstrichobjekte wie Jalousien, Zäune, Tore, Geländer etc. wo die positiven Eigenschaften der KH-Lacke (glänzender Finish, Füllkraft, Kratzfestigkeit usw.) sehr geschätzt werden, kann mit modernen Silikonalkyden wie unserem PIGASIL 70 glanz eine markant verbesserte Kreidungs- und Farbtonresistenz erreicht werden (mit RUCOTINT abtönbar). Ideal für Geländer, Jalousien, Wintergärten, Tore usw.! (Bild).



Typ 6: DECOTRIC KH-Schnellspachtel: Eine Spezialität mit äusserst schneller Trocknung!

Der Decotric KH-Schnellspachtel basiert auf einem mittelölgigen Urethanalkyd und trocknet viel schneller als die üblichen KH-Lackspachtel. Bereits nach 3 - 4 Std. kann geschliffen und mit KH-Lacken oder Acryllacken überarbeitet werden. Nach 24 Std. Trockenzeit lässt sich Decotric sogar mit aggressiven Lösemittellacken wie ATAPUR / RUCOPUR (2K-PUR-Lacke) überlackieren!

